Quartalsbericht 1-2015

Leicht verspätet aber mit gutem Grund erhalten Sie den 1. Quartalsbericht 2015. Derzeit sind wir auf Entdeckungsreise in Ost-Afrika, wo wir nach einem moeglichen zweiten kanthari Campus Ausschau halten. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Quartalsbericht. Kommen wir nun zu den Ereignissen aus dem letzten Quartal:

Act 5

19 Teilnehmende schlossen erfolgreich am 19. Dezember 2014 den kanthari Kurs ab. In den darauffolgenden Tagen kehrten sie nach Hause zurück, um ihre Vision Wirklichkeit werden zu lassen, was dem 5. Akt des kanthari Curriculums entspricht. Während fünf Monaten werden die Absolventen durch die kanthari Mitarbeiter, unsere sogenannten Catalysts, in der Initialphase unterstützt und begleitet. In den letzten drei Monaten mussten die Absolventen sich verschiedener Herausforderungen stellen: z.B. Gönner finden, Organisation gründen inkl. Führungsmitglieder rekrutieren, ihre Zielgruppe definieren etc. Trotz der zahlreichen Herausforderungen konnten bereits einige Erfolge verbucht werden. Diverse von ihnen haben bereits ihre Organisation offiziell gegründet, Pilot-Trainings und Workshops organisiert und ihre Büros eröffnet.

Englisch für Fortgeschrittene auf dem Campus

20 junge Inderinnen und Inder aus fünf verschiedenen Staaten haben im März ihren ersten Kurs “Englisch für Fortgeschrittene” auf dem kanthari Campus begonnen. Dieser Kurs wurde von den eigenen kanthari Mitarbeitenden (Catalysts) entwickelt und durchgeführt. Die Teilnehmenden konnten während zehn Tagen intensiv ihre Englischkenntnisse vertiefen und verbessern. Der Kurs richtete sich an zukünftige soziale Visionäre, die sich für den kanthari Kurs anmelden möchten, aber noch nicht über ausreichende englische Sprachkenntnisse verfügen. Der Kurs war ein grosser Erfolg und in Zukunft planen wir weitere Kurse.

“Make a Difference”(MAD) - Dream Camp

Die Organisation MAD veranstaltete ein sogenanntes "Dream Camp" für Kinder aus verschiedenen Obdachlosenheimen in Trivandrum. Wir teilten die Erfahrungen aus der „Dream Factory“ mit den Kindern aus Indien, welche ursprünglich für die blinden Kinder in Tibet entwickelt wurde, als Ermutigung, ihren eigenen Träumen nachzugehen und sie zu realisieren. Ein Team von jungen freiwilligen Helfern aus der Umgebung führten zwei solche „Camps“ mit insgesamt über 200 Kindern erfolgreich durch.

Workshop zur Entwicklung des kanthari Curriculums

Die kanthari Catalysts hielten einen zweitägigen Workshop in Varkala ab. Ziel war es, dass kanthari Curriculum weiter zu entwickeln sowie den Teamentwicklungsprozess zu fördern. Durch angeregte und fruchtbare Diskussionen gelang es, das Curriculum 2015 zu verbessern und die nötige Würze zu verleihen.

Mitarbeiterausflug

Das ganze kanthari Team vor Ort besuchte die Meenmutty Wasserfälle in Kallar. Diese befinden sich in einem Tropenwald am Fusse des Ponmudi-Bergs bei den Westghats (Teil eines Gebirges in Westindien).Viele der Teilnehmenden genossen einen erfrischenden Sprung ins kühle Nass des Vamanapuram Flusses!

Alumni Online Treffen

Unser erstes Alumni Onlinetreffen via Skype fand mit Absolventen aus fünf verschiedenen Kontinenten statt. Dieses Onlinetreffen wurde von dem kanthari Catalysten Graham Varley und Tomek Kozakiewicz (2013 Absolvent) initiiert. Es dient als Plattform, um unter einander Probleme auszutauschen, Herausforderungen und mögliche Lösungen zu diskutieren und die Weiterentwicklung des kanthari Alumni Netzwerkes zu besprechen. Diese Treffen werden weiterhin in regelmässigen Abständen stattfinden.

Renovierungsarbeiten auf dem Campus

Das tropische Klima in Kerala ist für jedes Gebäude eine grosse Herausforderung. Deshalb ist es sehr wichtig dem Unterhalt im Jahresrhythmus nachzukommen. Die meisten Unterhaltsarbeiten werden zwischen Januar und Mai ausgeführt, da der Campus während dieser Zeit nicht voll besetzt ist. Der Schwerpunkt in diesem Jahr liegt auf Malerarbeiten und auf dem Unterhalt der natürlichen Ameisenabwehrvorrichtungen.

kanthari in den Medien

Ein Artikel über nachhaltige soziale Veränderungen wurde im Tehelka Magazin in Indien publiziert und kann unter folgendem Link eingesehen werden: tehelka artikel
In der 2015 April Ausgabe der deutschen Vogue (Business) gibt es einen langen Artikel über kanthari. Online gibt es eine Vorschau

Neuigkeiten Absolventen :

- Sristi KC (2012 Absolventin), eine blinde Tänzerin und das Team „Blind Rocks" verwirklichen derzeit eine Veränderung der Denkweise wie sehbehinderte Menschen in der Gesellschaft wahrgenommen werden. Das Programm wächst mit jedem Tag und Sristi ist eine Inspiration für eine Vielzahl von Menschen. Erst vor kurzem konnte sie die nepalesische Fussballmannschaft für ihre Sache gewinnen. artikel
- Nana aus Ghana startete ihr Projekt mit dem Namen GuzaKuza (Swaheli für „Wachstum zum Leben") mit dem Ziel, junge Frauen für die Landwirtschaft zu gewinnen. Mehr dazu unter artikel
- Darüber hinaus laden wir Sie ein, einen Blick auf das neue kanthari Plus Video zu werfen, das auf fünf erfolgreiche Jahre zurückblickt, in denen Khom Raj Sharma, ein blinder 2008 kanthari Absolvent, mit

Hilfe seiner NGO IEC Nepal über 80 Sehbehinderte in IT, Englisch, Wettbewerbs- und Lebensfähigkeiten ausgebildet hat. Sein Betätigungsfeld hat sich erweitert und beinhaltet neben einem Cyber-Internet-Cafe, die Initiative MOVE Nepal-Global, welche ehrenamtliche Mitarbeiter für Nepal gewinnt sowie Schulausbildung für Kinder und Lehrer anbietet, die von der dortigen Regierung unterstützt und getragen wird.
- Haben Sie die sogenannten „Dream Speeches“ unserer Absolventen verpasst? Kein Problem! Unter folgendem Link können sie alle einsehen: Dream Speeches

Referate:

Sabriye Tenberken hielt im Januar eine beeindruckende Rede am „Emerging Kerala Women Empowerment & Entrepreneurship Summit 2015 in Cochin.“ Sie sprach vor über 300 Zuhörer über die Vorteile eine Frau zu sein. Ihr Referat fand grossen Anklang. Finden Sie hierzu einen Artikel aus der lokalen Zeitung in Kerala, leider nur in Malayalam artikel

Paul Kronenberg sprach an der Internationalen Konferenz „Challenges and Opportunities for developing a sustainable Ruban society”, welche vom Dayananda Sagar Business Academy in Bangalore organisiert wurde. Er sprach darüber, dass Technologie und Wissenstransfer alleine nicht ausreichen, um Menschen in ländlichen Gegenden eine bessere Zukunft zu gewährleisten. Eine nachhaltige Verbesserung kann nur dann gelingen, wenn sie von den Menschen, die es betrifft, mitgetragen wird.

Sabriye Tenberken und Paul Kronenberg referierten am 19. und 20. März gleich zweimal am EO Event in Singapur und Kuala Lumpur. Die Zuhörer wurden auf eine spannende Reise mitgenommen, die von Braille without Borders über kanthari bis hin zu einem speziellen Fest der Sinne führte.

Liebe Freunde und Unterstützer,

im Namen von allen Teilnehmern, Kollegen und Mitarbeitern möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Gerne können Sie den Bericht auch an Freunde, Bekannte, Kollegen und Interessierte weiterleiten.

Mit herzlichen Grüssen,
Ihr kanthari Team, Sabriye und Paul

---

www.facebook.com/kantharis - www.kanthari.org